

UND Generationentandem
Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg
079 836 09 37, UND-Telefon
und@generationentandem.ch
www.generationentandem.ch
IBAN: CH69 0870 4045 8451 5910 9



Oktober 2022

Konzept

Arbeitsintegration

bei UND Generationentandem

1. Ausgangslage

Der Verein UND Generationentandem existiert seit 2012 und basiert auf dem freiwilligen Engagement von Menschen verschiedener Generationen. Seit 2019 koordiniert eine Geschäftsstelle die diversen Arbeiten. Während der letzten Jahre hat sich die soziale Struktur der Engagierten erweitert. Vermehrt melden sich Menschen für ein Engagement, die auf Arbeitssuche sind oder solche, die Sozialdienstleistungen- oder eine Invalidenrente beziehen oder in einer entsprechenden Abklärung sind.

UND Generationentandem bietet diverse Möglichkeiten zum Mitmachen. Die beschriebenen «neuen» Engagierten bringen, im Gegensatz zu den typischen Motiven von freiwillig Engagierten, neue Interessen mit: Sie suchen eine Struktur für ihren Alltag, sozialen Anschluss bei einem sinnvollen Projekt, Anerkennung und Wertschätzung – unabhängig von ihren Leistungen – und Menschen, die sich für sie interessieren.

UND Generationentandem hat Möglichkeiten geschaffen, dass sich diese neuen Engagierten beteiligen können – der soziale Nutzen für die einzelnen Engagierten und für die Gesellschaft ist gross. Jedoch auch der Aufwand. 2022 will UND Generationentandem diese Arbeit professionalisieren.

- In einem ersten Schritt mit Pilotprojekten in Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen im Bereich der Arbeitsintegration. Dies mit den bestehenden Ressourcen des Vereins. Die zusätzlichen Kosten und Aufwände müssen durch die Kooperationen finanziell gedeckt sein.
- Parallel definiert UND Generationentandem – ausgehend von den ersten Erfahrungen – seine Rolle und Aufgabe im Bereich Arbeitsintegration.
 - Welche personellen und finanziellen Ressourcen sind nötig?
 - Welcher Mehrwert entsteht für die neuen MitarbeiterInnen, UND Generationentandem, die zuweisenden Institutionen und die Gesellschaft?
- Mittelfristig prüft UND Generationentandem eine langfristige direkte Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen, der IV und Sozialdiensten, um eigene Arbeitsintegrationsangebote anzubieten.

2. Angebot

UND Generationentandem bietet verschiedene individuelle Plätze zur Arbeitsintegration. Dies geschieht in einem Arbeitsumfeld, das nahe an der Situation im ersten Arbeitsmarkt und zugleich nahe an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der MitarbeiterInnen ist.

Die MitarbeiterInnen sind Teil eines Teams von freiwillig Engagierten und Angestellten. Sie können eine für sie und die Gesellschaft sinnvolle Tätigkeit übernehmen. Ziel ist die Durchmischung von MitarbeiterInnen, Angestellten und Freiwilligen. Auf freiwilliger Seite bekommen die MitarbeiterInnen je eine Dialogpartnerin oder einen Dialogpartner zur Seite gestellt. Die Angestellten der Geschäftsstelle führen die MitarbeiterInnen durch den Arbeitsalltag, begleiten und schulen sie.

Konkret bietet UND Generationentandem sinnvolle Arbeiten in einer geordneten Tagesstruktur mit kreativem Gestaltungsspielraum an. Gefördert werden dabei die Sozial- und Grundkompetenzen zum (Wieder)einstieg in die Berufswelt oder zum langfristigen Anschluss im zweiten Arbeitsmarkt.

2.1 Ressourcen, Erwartungshaltungen

Die Geschäftsstelle von UND Generationentandem hat sechs Angestellte mit total 280 Stellenprozenten. Dies in den Bereichen Informatik, Redaktion, Sekretariat/Kommunikation, Buchhaltung, Event- und Projektmanagement, Zivildienst. Das Team der freiwillig Engagierten umfasst 120 Menschen aller Generationen und mit diversen Fachhintergründen, diese engagieren sich in unterschiedlicher Intensität.

Mit den bestehenden personellen Ressourcen können Plätze im Rahmen von 400 Stellenprozenten für MitarbeiterInnen angeboten werden. Die jeweiligen Pensen pro MitarbeiterIn liegen dabei zwischen 10 und 100 Prozent.

Damit die Kontinuität der bestehenden Arbeiten und die Begleitung der neuen MitarbeiterInnen gesichert werden kann, ist eine Finanzierung von 100 Franken pro Tag und MitarbeiterIn nötig.

Die Versicherung muss durch die zuweisenden Institutionen abgedeckt sein. Die MitarbeiterInnen müssen haftpflichtversichert sein. Die Betriebsunfall- und Nichtbetriebsunfallversicherung kann durch UND Generationentandem gedeckt werden.

2.2 Die Arbeitsplätze

Die Arbeitsmöglichkeiten liegen in verschiedenen Bereichen. Die sind je nach Fähigkeiten und Interessen der MitarbeiterInnen individuell kombinierbar:

- MitarbeiterIn Druckprodukte
- MitarbeiterIn Sekretariat
- MitarbeiterIn Redaktion
- MitarbeiterIn Multimedia
- MitarbeiterIn Technikhilfe
- MitarbeiterIn SocialMedia

UND Generationentandem bietet Arbeiten für Menschen, die im 1. Arbeitsmarkt (noch) keinen Arbeitsplatz bekommen. Etwa aufgrund psychischer, kognitiver und/oder sozialer Beeinträchtigungen.

Beispiel 1: Ein 41-jähriger Mensch arbeitet seit längerer Zeit in einer Institution im zweiten Arbeitsmarkt. Während zwei Tagen in der Woche kommt er nun zu UND Generationentandem und arbeitet im Bereich «Druckprodukte» mit. Hier übernimmt er die Verantwortung für die Verwaltung der Bestände diverser Druckprodukte und schneidet und faltet weitere Druckprodukte. Dabei wird er unterstützt und begleitet. Er ist eingebettet in das Team der Geschäftsstelle und bekommt wo nötig Unterstützung.

Beispiel 2: Ein 19-jähriger Mensch mit einer Autismus-Spektrums-Störung musste seine Lehre als Elektroniker im 2. Lehrjahr abbrechen. Er leidet unter Depressionen und hat keinen strukturierten Alltag. Er verbringt Tage in der virtuellen Realität, lebt allein und eher chaotisch. Seine Fähigkeiten kann er nicht einbringen, weil er in verschiedenen sozialen Settings immer wieder «aufgefallen» und «aus dem Rahmen gefallen» ist. Bei «und» das Generationentandem erarbeitet er ein eigenes Videoformat, das er plant und umsetzt. Dabei wird er unterstützt, ermutigt – und vor allem: eng begleitet. Da er so seine Multimediatalente einsetzen kann ist, ist er motiviert, baut durch positive Rückmeldungen Selbstvertrauen auf und lässt sich in der Begleitung auf Anforderungen ein.

2.3 Wie UND Generationentandem TeilnehmerInnen stärkt

Die TeilnehmerInnen kommen zu uns, weil sie im Moment aus unterschiedlichsten Gründen im ersten Arbeitsmarkt keinen Anschluss gefunden haben. Damit dies in Zukunft geschehen kann, müssen die TeilnehmerInnen verschiedene Kompetenzen aufbauen und trainieren. Durch den Erwerb dieser Fähigkeiten soll ein (Wieder)einstieg in die Berufswelt oder ein langfristiger Anschluss im zweiten Arbeitsmarkt gelingen. «und» das Generationentandem legt dabei den Fokus auf die psychische Belastbarkeit, auf Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen.

- Psychische Belastbarkeit
 - Mit Kritik umgehen können
 - Mit Druck umgehen können
 - Frustrationstoleranz
 - Flexibilität
- Auftrittskompetenzen
 - Zuverlässigkeit
 - Pünktlichkeit
 - Erfüllen der Arbeitszeit
 - Sozial adäquates Auftreten
- Perspektive
 - Motivation
 - Engagement
 - Selbsteinschätzung / Selbstmanagement

3. Haltung

«Wir begegnen einander im Dialog. Wir fördern Vielfalt. Wir brauchen alle.»¹ Das sind drei Sätze aus der Charta, welche die Haltung von UND Generationentandem beschreibt. Diese Charta stellt auch die Basis der Werte im Bereich «Arbeitsintegration» dar.

UND Generationentandem bietet eine fordernde, aber vertrauensvolle Arbeitsumgebung, die für die Gesundheit und die soziale Entwicklung der TeilnehmerInnen entscheidend ist. Wir beschäftigen nicht KlientInnen, wir arbeiten miteinander: Die gemeinsame Arbeit und das gemeinsame Ziel verbinden, egal an welcher Stelle im Leben ein Mensch steht.

Hinzu kommen folgende Grundhaltungen:

Willensorientierung: TeilnehmerInnen sehen den Sinn ihrer Tätigkeit bei UND Generationentandem für sich und die Gesellschaft. Sie sind selbst der entscheidende Teil des Settings, in dem sie sich entwickeln wollen.

Die Stärken nutzen: UND Generationentandem arbeitet ressourcenorientiert. Wofür können sich die TeilnehmerInnen begeistern? Was können die TeilnehmerInnen richtig gut? Der Fokus liegt nicht auf den Schwächen oder «Einschränkungen», die jeder Mensch mitbringt, sondern auf dem Mehrwert ihrer spezifischen Fähigkeiten.

Wir tragen und übergeben Verantwortung: UND Generationentandem pflegt eine Arbeitsintegration, bei der den TeilnehmerInnen Verantwortung übergeben wird. In einem für sie passenden Bereich lernen sie ihre Arbeit zu strukturieren und zuverlässig im Dialog mit MitarbeiterInnen und Freiwilligen Verpflichtungen

¹ Charta für ein Miteinander der Generationen.

UND Generationentandem
Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg
079 836 09 37, UND-Telefon
und@generationentandem.ch
www.generationentandem.ch
IBAN: CH69 0870 4045 8451 5910 9



einzuhalten. Zugleich sehen sich unsere MitarbeiterInnen und die Freiwilligen in Verantwortung gegenüber den TeilnehmerInnen und leben eine unterstützende Haltung.

In der Beziehung bleiben: Auch wenn es mal schwierig ist, bleiben MitarbeiterInnen und Freiwillige mit den TeilnehmerInnen in der Beziehung und suchen immer wieder Wege für die weitere Zusammenarbeit.